



2,6 Millionen Euro für Öffnung der Hochschulen Wissenschaftsministerium fördert acht Projekte

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur treibt die Öffnung der Hochschulen weiter voran: Acht innovative Bildungs- und Weiterbildungsprojekte, die den Hochschulzugang mit und ohne Abitur erleichtern, erhalten insgesamt rund 2,6 Millionen Euro. Die Förderung setzt sich aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und zusätzlichen Landesmitteln zusammen.

„Wissen und Kompetenz quer durch alle Altersgruppen zu stärken und flexible Bildungswege zu fördern sind wichtige Bausteine für lebenslanges Lernen“, so Niedersachsens Wissenschafts- und Kulturminister Björn Thümler. „Die geförderten Einrichtungen nutzen vielseitige Möglichkeiten, um Menschen mit und ohne Abitur den Weg ins Studium zu erleichtern.“

Durch das Förderprogramm „Öffnung von Hochschulen“ werden berufsbegleitende Bildungs- und Weiterbildungsangebote an Hochschulen für Studien- und Weiterbildungsinteressierte mit und ohne Abitur, Angebote zur Unterstützung des Übergangs vom Beruf in die Hochschule, Maßnahmen zur Erleichterung des Hochschulzugangs sowie eine Verbesserung des Beratungsangebotes und des Einstiegs in ein Hochschulstudium unterstützt.

Gefördert werden folgende Projekte:

- Hochschule Weserbergland: „OpenBWL“
- Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften: „T-Nugd (Telenursing – Nursing goes digital)“
- KVHS Ammerland mit Jade Hochschule: „INVEST++“

- HÖB e.V. mit Ludwig-Windthorst-Haus Lingen: „(Neue) Wege in den Lehrerberuf“
- Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften: „InWeit – interprofessionelles Weiterbildungsprogramm“
- Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover: „Erprobung Zert EB/WB“
- Leuphana Universität Lüneburg: „Serv-IT“
- VNB e.V.: „KommMit Bildung – Kompetenzzentrum Migration Bildung“

Weitere Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie in den Kurzbeschreibungen in der Anlage.

Insgesamt konnten damit innerhalb der Förderrichtlinie „Öffnung von Hochschulen“ im Rahmen der ESF-Förderperiode 2014-2020 in sechs Antragsrunden 48 innovative Projekte gefördert werden.

Nr. 72/20 Heinke Traeger Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
---	---	--